

Missbräuchliche Blaulicht-Nutzung

Delmenhorst (NI) Ein junger Autofahrer ist am Samstag, 04.01.25, kurz vor Mitternacht, mit eingeschaltetem Blaulicht durch Delmenhorst gefahren. Gegen ihn ist ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Ein dunkler Kombi aus Richtung Hasporter Damm kommend auf der Annenheider Straße unterwegs. Weil dabei ein eingeschaltetes Blaulicht auf dem Fahrzeugdach montiert war, machte ein vorausfahrender Autofahrer Platz. Auf das Blaulicht reagierte auch die Besatzung eines zivilen Streifenwagens, die sich auf dem Brendelweg der Annenheider Straße näherte.

Obwohl freie Bahn geschaffen wurde und das Blaulicht weiterhin lief, stoppte der Kombi an der Einmündung zum Brendelweg. Also fuhren die Beamten langsam an. Beim Passieren des Kreuzungsbereichs erkannten sie, dass der Kombi voll besetzt war und niemand Uniform trug. Sie entschlossen sich, die vermeintlichen Kollegen anzusprechen und wendeten den zivilen Streifenwagen. Daraufhin wurde der Kombi stark beschleunigt. Nachdem ein größerer Gegenstand aus dem Auto geworfen wurde, stoppte der Kombi kurz vor dem Albertusweg.

Im Fahrzeug befanden sich fünf Personen im Alter von 17 bis 21 Jahren. Eine Berechtigung zur Ausstattung mit bzw. Nutzung von Blaulicht bestand nicht.

Gegen den wenig einsichtigen Fahrer aus Ganderkesee wird nun wegen des Verdachts der Amtsanmaßung ermittelt. Bei der Absuche des kurzen Fluchtwegs fanden und beschlagnahmten die Beamten ein Blaulicht.

Text: Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch

